

Amalgamopfer Testament

Seit 7.8.1995, der Forschungsinfo der Bundesregierung, Nr.24/95 war bekannt, dass Amalgam die Ursache meiner tödlichen Erkrankung ist.

Mein Amalgam erhielt ich im Auftrag der Deutschen Bundesregierung verpasst (Täter). Da die Verantwortlichen nichts dagegen unternommen haben und mir alles verheimlicht hatten, trifft sie die volle Entschädigung, die ich hiermit weiter vererbe an:

.....

Ich rechne damit, dass die hierfür fällige Entschädigung mindestens 100 000 € beträgt. Die Verantwortlichen hatten bewußt meinen Tod in Kauf genommen und mir in keinsten Weise zu Lebzeiten geholfen! Natürlich empfinde ich das für besonders gemein und hinterhältig. Man möge dies und mein Leiden bei der Strafzumessung berücksichtigen. Wenigstens meine Erben sollen dafür eine Entschädigung erhalten!
Ich beauftrage meine Erben hiermit, diese Entschädigung einzutreiben.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift